

II-4064 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2018 1J

1986-04-16

A N F R A G E

der Abgeordneten EIGRUBER, GRABHER-MEYER

an den Herrn Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie
betreffend die wirksamere Bekämpfung der Schattenwirtschaft

Die nichterlaubte Ausübung gewerblicher Tätigkeiten, das als sogenannte Schattenwirtschaft bekannte ökonomische Phänomen, scheint in den letzten Jahren eine kontinuierliche Zunahme erfahren zu haben. Die Ausdehnung dieses schwarzen Angebots- und Arbeitsmarktes schadet auf lange Sicht sowohl der Wirtschaft als auch dem Staat. Daher demonstrierte der mit dieser Problematik konfrontierte Nationalrat in seiner Sitzung vom 20. Oktober 1983 mittels einer EntschlieÙung seinen Willen zur Eindämmung der Schattenwirtschaft. Konkret geht es darum, die Einhaltung der gewerbe-rechtlichen Vorschriften zu intensivieren und der sich ausweitenden und unbefugten Gewerbeausübung Einhalt zu bieten.

Im Hinblick auf die geplante Novelle zur Gewerbeordnung könnten Bestim-mungen in Richtung einer verstärkten Kontrolle der Einhaltung der gewerbe-rechtlichen Vorschriften sowie Maßnahmen bezüglich einer effizienteren Bekämpfung der unbefugten Gewerbeausübung Berücksichtigung finden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie die nachstehende

A n f r a g e :

1. Sind vom Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie Überlegun-gen im Hinblick auf die Bekämpfung der Schattenwirtschaft in die Novelle zur Gewerbeordnung integriert worden?

- 2 -

2. Welche konkreten Maßnahmen sind vorgesehen, um die Einhaltung der gewerberechtlichen Vorschriften effizienter zu gestalten?
3. Wie soll der zunehmenden unbefugten Gewerbausübung Einhalt geboten werden?

Wien, 1986-04-16